

ques³¹⁾, annales³²⁾). Tatsächlich erhält man aus der Einsicht in den von Sickel mitgeteilten Text und in den Abdruck der Heirici monachi S. Germani Autissiodorensis annales breves in MG. SS. 13, 80 zunächst den Eindruck, es handle sich um annalistische Einträge, da jeweils zur betreffenden Jahreszahl ein Ereignis eingetragen ist. Aber schon Sickel fiel der nicht ganz gewöhnliche Inhalt dieser in annalenähnlicher Form geschriebenen Einträge auf³³⁾. So ist es unerlässlich, das Original selbst zu benutzen³⁴⁾.

Es handelt sich augenscheinlich nicht um Annalen im üblichen Sinn. Cod. Mellic. 412 (370 G 32) enthält u. a. besonders Auszüge aus Schriften Bedas. Die Handschrift zeigt außerdem Marginalien, in denen Bedas Werk glossiert ist, computistische Tafeln, einen liturgischen Kalender (Martyrologium) mit Zusätzen und auf fol. 39 et 40 die Ostertafeln mit den „Annalen“. Diese sind an den Rändern eingetragen und durch ihre Stellung neben der jeweiligen Jahreszahl bzw. einen Verweisstrich zur betreffenden Jahreszahl an jene gebunden.

Während sich die Zusätze zum Martyrologium vor allem auf die Klöster S. Médard de Soissons und S. Germain d'Auxerre beziehen und ihre Herkunft von S. Germain d'Auxerre aus den Necrologeinträgen Abt Bosos und Abt Lothars erhellt³⁵⁾, beziehen sich von den „Annalen“ drei Einträge auf S. Médard de Soissons³⁶⁾, zwei auf S. Germain d'Auxerre, einer auf Ludwig den Frommen, einer auf Kaiser Ludwig II. (von Italien); in drei Einträgen ist Karl der Kahle erwähnt, drei Einträge nennen Karlmann, zwei den anderen Sohn Karls, Lothar, während in vier Einträgen von Heiricus die Rede ist. So mußte schon Sickel von diesen „Annalen“ feststellen, daß außer ihrem Bezug auf S. Médard und S. Germain les annales ne parlent que des princes de la maison impériale et royale, des abbés de Saint-Germain et du moine Héric³⁷⁾.

Da Sickel die Glossen zu Bedas Werk, die Zusätze zum Martyrologium und die „Annalen“ in S. Germain d'Auxerre lokalisieren und sie einer Hand zuweisen konnte, nämlich der des Heiricus, worin ihm die Forschung mit Recht gefolgt ist, und da er die einleuchtende Annahme ausgesprochen hat tout s'explique très bien si Héric a possédé ce manuscrit et s'il l'a enrichi de ses notes, sind wohl diese zu den Ostertafeln gefügten Aufzeichnungen nicht eigentlich als Annalen anzusehen, sondern als persönliche Notizen von Heiricus mit teilweise autobiographischem Inhalt.

Es gilt also, diese für dessen Leben erstrangigen Zeugnisse mit dem zusammenzuhalten, was man aus anderen Quellen über S. Germain d'Auxerre im 9. Jahrhundert weiß.

³¹⁾ a. a. O. S. 35.

³²⁾ a. a. O. S. 36 ff.

³³⁾ a. a. O. S. 36.

³⁴⁾ Für die Überlassung der gütigerweise hergestellten Photokopien aus Cod. Mellic. 412 (370 G 32) fol. 39 et 40 sei Herrn DDr. Franz Unterkircher, Direktor der Handschriftensammlung an der Österreichischen Nationalbibliothek der beste Dank ausgesprochen.

³⁵⁾ BÉCh. a. a. O. S. 31 f. und Recueil des Historiens de France, Obituaires 3, 274.

³⁶⁾ Sickel sprach nur von einer Erwähnung dieses Klosters — a. a. O. S. 36; man wird jedoch diese drei Einträge: *Anno Domini 826 adventus S. Sebastiani / 860 Karlemannus filius Karoli accepit abbatiam sancti medardi / 861 Exultatio mundaliorum sancti medardi* auf das Medardus- und Sebastianskloster beziehen müssen.

³⁷⁾ a. a. O. S. 37.